PB.L-01-514-4

Kapitel 1: Lebensgrundlagen schützen

46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: Robert Schallehn (KV Köln)

Änderungsantrag zu PB.L-01

Von Zeile 513 bis 514 einfügen:
dabei unterstützen, nicht mehr benötigte versiegelte Flächen der Natur zurückzugeben oder im Innenbereich zu verdichten. Um das Artensterben zu stoppen, braucht es auch ein klares Bekenntnis dafür, dass wiederkehrenden Arten, wie z. B. dem Wolf, dem Biber oder dem Wisent wieder Raum in unserer Landschaft eingeräumt wird. Für die Konflikte mit Landnutzer*innen, wie z. B. der Schäferei, der Wasserwirtschaft oder dem Forst, muss ggf. durch den Bund ein Ausgleich geschaffen werden.

Begründung

Der Konflikt um wieder heimisch werdende Arten und deren Aufnahme in Jagdgesetz oder Forderungen nach einem "Management/ Vergrämung" bestimmen die öffentliche Diskussion bundesweit überall, wo ehemals heimische Arten wieder auftauchen. Hier müssen wir klar Stellung für den Naturschutz beziehen.

weitere Antragsteller*innen

Traude Castor-Cursiefen (KV Köln); Linda Taft (KV Rhein-Sieg); David Kupitz (KV Herford); Nicolá Lutzmann (KV Heidelberg); Lars Wahlen (KV Köln); Andreas Müller (KV Essen); Christian Hajduk (KV Alb-Donau); Elke Kupitz (KV Herford); Volkhard Wille (KV Kleve); Carsten Haider (KV Mettmann); Dietlinde Bader-Glöckner (KV Ettlingen); Ruth Cremer-Ricken (KV Waldshut); Marc Zimmermann (KV Oberberg); Hans Schwanitz (KV Köln); Ingeborg Schallehn (KV Rhein-Berg); Stefan Hintsche (KV München); Thomas Perkowski (KV Duisburg); Erich Minderlein (KV Ortenau); Fabian von Borcke (KV Hamburg-Altona); Lars Boettger (KV Hamburg-Altona); Bernhard Ziegler (KV Frankfurt-Oder); Ingrid Bäumler (KV Cochem-Zell); Philipp Schmagold (KV Kiel); Christof Martin (KV Rendsburg-Eckernförde); Christiane Hussels (Hannover RV); Björn Stockhausen (KV Aachen); Dr. Philipp Veit (KV Mainz); Alexander Volk (KV Köln); Martin Reiher (KV Köln); Bert Lahmann (KV Köln); Anne Roth (KV Köln); Imke Hennemann-Kreikenbohm (KV Schaumburg)